

# PROCESSING

EINE EINFÜHRUNG IN DIE INFORMATIK

Created by Michael Kirsch & Beat Rossmly

# INHALT

## 1. Einleitung

1. Ziele
2. Der Informatiker – Ein Klischee
3. Werkzeug nicht Selbstzweck!
4. Digitale Kunst
5. Grenzbereich digital/analog
6. Graue Eminenz

## 2. Theorie

1. Programmiersprachen
2. Java eine Sprache von vielen.
3. Warum Java?
4. Processing
5. Processing IDE

## 3. Anwendung

1. Sprung ins kalte Wasser
2. Wir basteln ein Daumenkino
3. setup? draw?
4. Processing Basics

## 4. Verknüpfung

1. Kann man Werte speichern?
2. Kann man Werte verändern?
3. Wenn das so ist, dann...
4. Boolesche Operatoren

## 5. Ausblick

1. Nächste Sitzung
2. Übung

# EINLEITUNG

# ZIELE

- Programmierung (imperativ und objektorientiert)
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Anhand von Java

# DER INFORMATIKER – EIN KLISCHEE

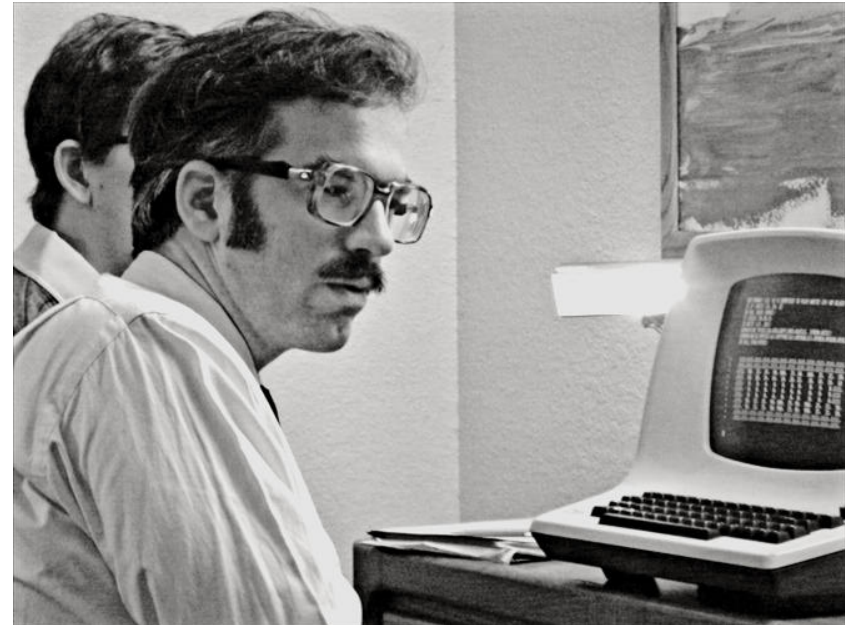
- Programmiert den ganzen Tag zuhause alleine in seinem dunklen Zimmer.
- Beschäftigt sich mit kryptischen Botschaften auf seinem Rechner (vor allem 0en und 1en).



<http://www.cinema52.com/2013/wp-content/uploads/2013/09/Nedry.png>

# DER INFORMATIKER – EIN KLISCHEE

- Das Größte ist für ihn sein System neu aufzusetzen und bei Fehlern anzupassen.
- Programmieren um des Programmieren willens! Wozu auch sonst?



[http://h.fastcompany.net/multisite\\_files/cocreate/imagecache/slideshow\\_large/slideshow/2013/07/1683410-slide-s-7-vintage-geek-computer-chess-looks-back-at-1980s-era-nerd-culture.jpg](http://h.fastcompany.net/multisite_files/cocreate/imagecache/slideshow_large/slideshow/2013/07/1683410-slide-s-7-vintage-geek-computer-chess-looks-back-at-1980s-era-nerd-culture.jpg)

Muss das so sein?





# WERKZEUG NICHT SELBSTZWECK!

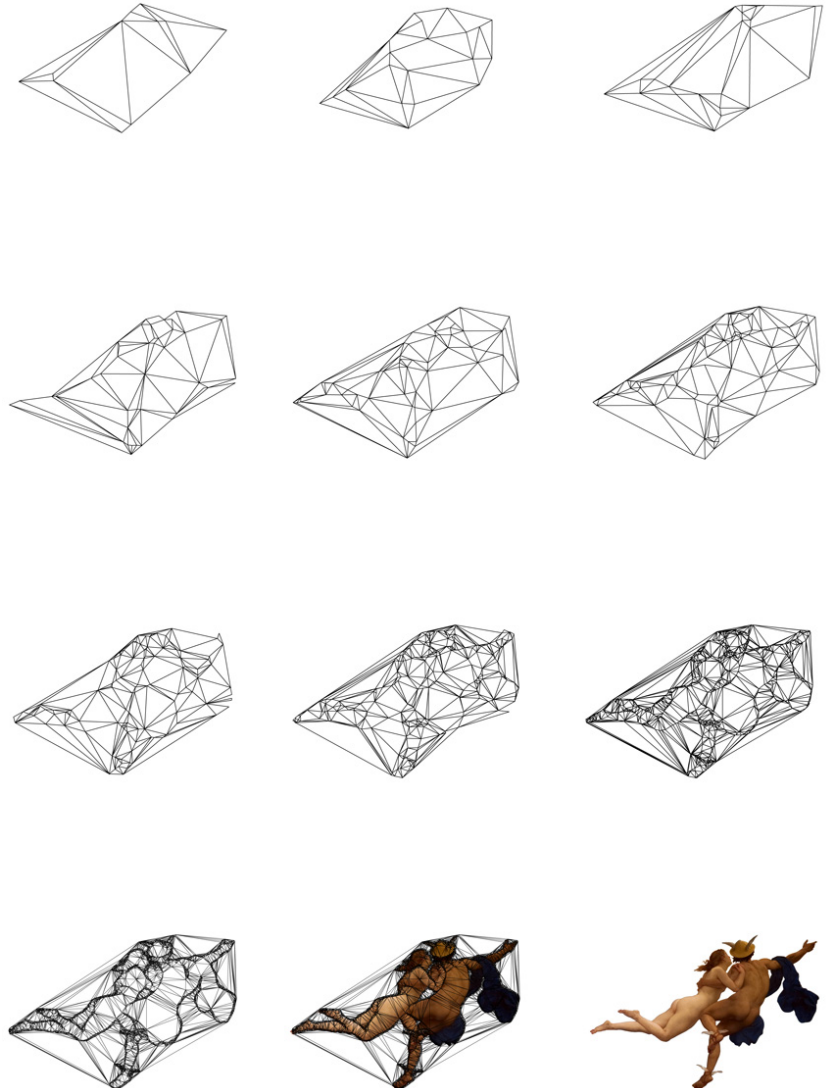
- Informatik kann ein Werkzeug sein wie Malerei, Zeichnung, ...
- Wie und wozu wir diese einsetzen, ist uns überlassen!



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/23/Bleistift1.jpg>

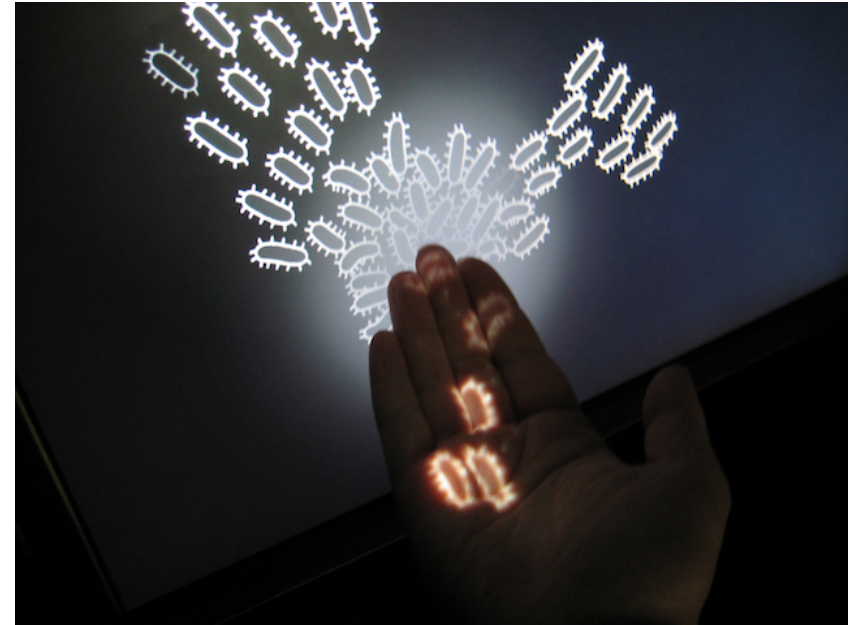
# DIGITALE KUNST

- Programmierung als Mittel um Ideen zu verwirklichen, die so nicht mit herkömmlicher Software umsetzbar sind.
- Videoeffekte, 3D-Animation, ...
- [Strata #3](#)



# GRENZBEREICH DIGITAL/ANALOG

- Aufeinandertreffen digitaler Technologie und realer Umgebung.
- Programmierung zur Koordinierung und Generierung.
- KEYFLEAS



[http://csugrue.com/images/db/db\\_webpic\\_1.jpg](http://csugrue.com/images/db/db_webpic_1.jpg)

# GRAUE EMINENZ

- Programmierung als unsichtbares Gehirn hinter Installationen, Maschinen, ...
- Worin steckt eigentlich überall Informatik?
- LIGHT KINETICS



[http://payload372.cargocollective.com/1/4/156755/9744712/prt\\_594x203\\_1429610653.jpg](http://payload372.cargocollective.com/1/4/156755/9744712/prt_594x203_1429610653.jpg)

THEORIE

# PROGRAMMIERSPRACHEN

- Programmiersprache: unser Weg zur Kommunikation mit dem Computer.
- Wie bei jeder Sprache gibt es Regeln und Konventionen, an welche man sich halten muss, damit man auch verstanden wird!

# JAVA EINE SPRACHE VON VIELEN.

- Die unterschiedlichen Sprachen unterscheiden sich in ihrer Nähe entweder zur Maschine oder eben zum Menschen.
- D.h.: Eine Sprache ist entweder für uns leicht zu verstehen, muss dann aber für den Computer in mehreren Schritten verständlich gemacht werden (automatisch).
- Oder die Sprache ist schwer zu lesen/verstehen, kann aber schneller vom Computer verarbeitet werden.

# WARUM JAVA?

- Java findet die richtige Balance zwischen Verständlichkeit und Computernähe.
- Java ist Plattform-unabhängig (läuft auf Windows, Mac und Linux).
- Java bietet einen Dialekt, der uns den Einstieg noch weiter vereinfacht: Processing!



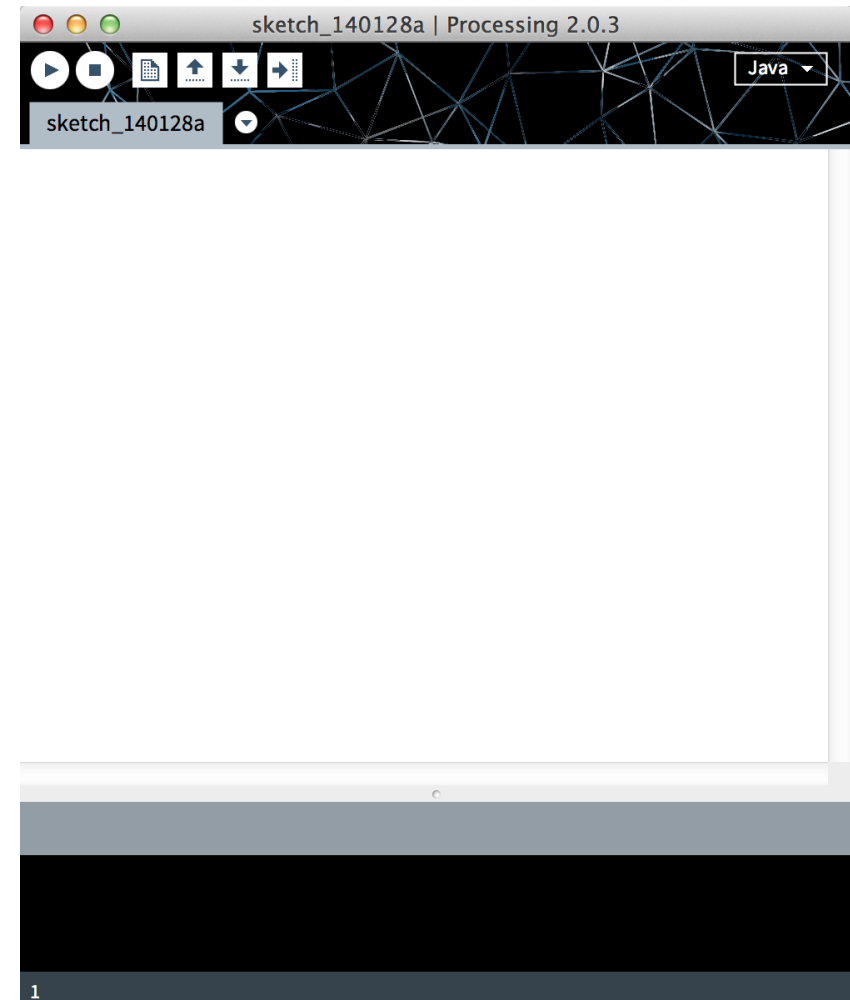
# PROCESSING

- Java Dialekt erfunden um Künstlern und anderen Kreativen den Zugang zu Programmierung zu erleichtern.
- Selbe Syntax wie Java.
- Aber weniger Code um grafische Ausgabe zu erreichen!



# PROCESSING IDE

- Play/Stop Button zum Starten des Programms.
- Textfeld zur Eingabe unseres Codes.
- Konsole: Textausgabe des Programms an uns, um Fehler mitzuteilen oder Werte zu ermitteln.



ANWENDUNG

# SPRUNG INS KALTE WASSER

## Was ich sagen möchte:

---

Male ein Rechteck!

## Wie ich es sage:

---

```
rect(x,y,w,h);
```

---

Schreibe "Hello World!".

```
print("Hello World!");
```

---

Erzeuge eine zufällige Zahl  
zwischen 0 und 1.

```
random(1);
```

---

Fülle den Hintergrund schwarz.

```
background(0);
```

# WIR BASTELN EIN DAUMENKINO

- Vorbereitung (**setup**): wir schneiden Papier in der Größe 100mm \* 100mm
- Zeichnen (**draw**): Male roten Hintergrund, zeichne einen Kreis darauf.

```
void setup () {  
    size(100,100);  
}  
  
void draw () {  
    background(255,0,0);  
    ellipse(50,50,50,50);  
}
```

# SETUP? DRAW?

- **setup** wird genau einmal und zwar zu Beginn des Programms ausgeführt.
- **draw** wird danach immer und immer wieder Zeile für Zeile durchlaufen.
- Das betrifft alle Zeilen innerhalb der `{ }`

```
void setup () {  
    size(100,100);  
}  
  
void draw () {  
    background(255,0,0);  
    ellipse(50,50,50,50);  
}
```

# PROCESSING BASICS

## STRUCTURE

Setup Funktion

```
void setup() {...}
```

---

Zeichen Funktion

```
void draw() {...}
```

---

Größe des Programms

```
size(w,h);
```

---

Schreibe einen Wert in die  
Konsole

```
println("something");
```

# PROCESSING BASICS

## 2D PRIMITIVES

Rechteck

```
rect(x,y,w,h);
```

---

Ellipse

```
ellipse(x,y,w,h);
```

---

Linie

```
line(x1,y1,x2,y2);
```

---

Punkt

```
point(x,y);
```



# PROCESSING BASICS

## COLOR

Hintergrundfarbe     `background(r,g,b);`

---

Füllfarbe             `fill(r,g,b);`

---

Umrissfarbe           `stroke(r,g,b);`

VERKNÜPFUNG

# KANN MAN WERTE SPEICHERN?

- Vor **setup** können Variablen definiert werden, auf welche im ganzen Programm zugegriffen werden kann.
- In **setup** werden diese initialisiert. D.h. ihr Wert wird bestimmt. Z.B. soll **x** zu Beginn 0 sein.

```
int x;

void setup () {
    x = 0;
    size(100,100);
}

void draw () {
    background(255,0,0);
    ellipse(x,50,50,50);
}
```

# KANN MAN WERTE VERÄNDERN?

- $x = x+1$ ? mathematisch bedeutet das:  $0=1$ ?
- $=$  fungiert in Java und Processing als Zuweisungsoperator. D.h. in die Variable  $x$  wird der Wert  $x+1$  gespeichert.

```
int x;

void setup () {
  x = 0;
  size(100,100);
}

void draw () {
  x = x+1;
  background(255,0,0);
  ellipse(x,50,50,50);
}
```

Was passiert in diesem Programm?

Wie können wir verhindern, dass der Kreis den sichtbaren Bereich verlässt?

# WENN DAS SO IST, DANN...

Bedingungen helfen uns bestimmte Situationen zu behandeln.

```
if (x > 100) {  
    x = 0;  
}
```

---

**if** markiert die in den ( ) folgende Aussage als Bedingung.

```
if (x == 100) {  
    x = 0;  
}
```

---

In den {} steht die daraus resultierende Handlungsabfolge (falls wahr).

```
if (true) {  
    x = 0;  
}
```

# BOOLSCHHE OPERATOREN

Größer	<code>if (a &gt; b) {...}</code>
--------	----------------------------------

---

Größer gleich	<code>if (a &gt;= b) {...}</code>
---------------	-----------------------------------

---

Gleich	<code>if (a == b) {...}</code>
--------	--------------------------------

---

Kleiner gleich	<code>if (a &lt;= b) {...}</code>
----------------	-----------------------------------

---

Kleiner	<code>if (a &lt; b) {...}</code>
---------	----------------------------------

---

Ungleich	<code>if (a != b) {...}</code>
----------	--------------------------------



AUSBLICK

# NÄCHSTE SITZUNG

- Weitere mathematische Datentypen
- Strukturhilfen
- Processing Reference

# ÜBUNG

Unser Kreis soll nun bei Verlassen einer Seite seine Richtung ändern!

# QUELLEN

- <http://www.cinema52.com/2013/wp-content/uploads/2013/09/Nedry.png>
- [http://h.fastcompany.net/multisite\\_files/cocreate/imagecache/slideshow\\_large/slideshow/2013/07/1683410-slide-s-7-vintage-geek-computer-chess-looks-back-at-1980s-era-nerd-culture.jpg](http://h.fastcompany.net/multisite_files/cocreate/imagecache/slideshow_large/slideshow/2013/07/1683410-slide-s-7-vintage-geek-computer-chess-looks-back-at-1980s-era-nerd-culture.jpg)
- <http://blog.dersven.de/user/files/gadgets/lego30-technischeZeichnung.png>
- [https://c1.staticflickr.com/1/140/330870137\\_e8dec5b331.jpg](https://c1.staticflickr.com/1/140/330870137_e8dec5b331.jpg)
- <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/23/Bleistift1.jpg>
- <http://www.quayola.com/Qsite/wp-content/uploads/2011/07/process.jpg>
- [http://csugrue.com/images/db/db\\_webpic\\_1.jpg](http://csugrue.com/images/db/db_webpic_1.jpg)
- [http://payload372.cargocollective.com/1/4/156755/9744712/prt\\_594x203\\_1429610653.jpg](http://payload372.cargocollective.com/1/4/156755/9744712/prt_594x203_1429610653.jpg)
- [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/59/Processing\\_Logo\\_Clipped.svg/1000px-Processing\\_Logo\\_Clipped.svg.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/59/Processing_Logo_Clipped.svg/1000px-Processing_Logo_Clipped.svg.png)
- [http://codecodigo.com/code/img/prosjs/points/proc\\_ide\\_02.png](http://codecodigo.com/code/img/prosjs/points/proc_ide_02.png)